

Anzeige/Antrag einer beabsichtigten Grundwassererschließung

nach §§ 8, 9 und 49 Abs. 1 WHG i. V. m. § 41 ThürWG

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anschrift der Behörde

--

1. Absender

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

2. Zweck und Umfang der Grundwassererschließung

Anzeige/Antrag einer Grundwassererschließung nach §§ 8, 9 und 49 Abs. 1 WHG i. V. m. § 41 ThürWG zum Zwecke:		
für:	<input type="checkbox"/> private Nutzung	<input type="checkbox"/> gewerbliche Nutzung
Umfang:	m ³ /d	m ³ /a

3. Bauherr falls nicht identisch mit 1.

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

6. Bohrunternehmen:

Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	
Qualifikation des Unternehmens gemäß DVGW W 120 Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnen- bau und Brunnenregenerierung):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zertifikat beigelegt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zugelassen sind Bohrfirmen, die diese Qualifikationskriterien erfüllen, andernfalls: <input type="checkbox"/> Beauftragung eines (hydro-)geologischen Fachbüros zur Vorbereitung und Begleitung der Bohrung	
Name, Vorname / Firma / Einrichtung	
Straße, PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
E-Mail-Adresse	

7. Bohrung:

Anzahl	Tiefe [mu. GOK]	Durchmesser [mm]
Bohrverfahren		
Verrohrung [mm] / Ausbau [mu. GOK]		
Bohrspülmittelzusätze	WGK	
Entsorgung des Spülmittels		
Verpressmaterial		
Voraussichtlicher Zeitraum der Durchführung		

Verpflichtungserklärung:

- Der Bauherr, das Bohrunternehmen und die ggf. bauausführende Firma verpflichten sich, das Vorhaben in der angezeigten Weise durchzuführen und hierbei die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um mögliche negative Beeinträchtigungen der Gewässer zu vermeiden.
- Der Antragsteller oder ein von ihm Bevollmächtigter verpflichten sich, den Beginn der Bohrarbeiten den zuständigen Behörden (TLUG und UWB) 2 Wochen vorher anzukündigen, so dass eine Vorkontrolle prinzipiell möglich ist. Nach Abschluss der Arbeiten werden den zuständigen Behörden Bohr- und Ausbaudokumentation sowie Schichtenverzeichnis übergeben.

Zur Anzeige des Vorhabens sind der ausgefüllte Vordruck und unten aufgeführte Anlagen in zweifacher Ausfertigung bei der unteren Wasserbehörde einzureichen.

Ort und Datum	Unterschrift des Bauherren
Ort und Datum	Unterschrift des bauausführenden Unternehmens

Anlagen:

- 1. Übersichtsplan (Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks) im Maßstab 1:10.000
- 2. Auszug aus der Flurkarte (Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks und der Bohransatzpunkte)
- 3. Gutachten zum Aufbau des Untergrundes (zu erwartendes geologisches und hydrogeologisches Profil) mit Angaben zur Herkunft der Daten
- 4. Nachweis des Grundstückseigentums, Zustimmung des Grundstückseigentümers (soweit nicht identisch mit dem Vorhabensträger)
- 5. Vollmacht des Bauherren (falls dieser nicht Anzeigender)
- 6. Zertifikat des Bohrunternehmens (soweit vorhanden)
- 7. Sonstige: